

uern gehöre, die des Stehlens halber schon verschiedentlich in der Gegend umher Feuer angelegt hätten. Man ist deshalb außerordentlich besorgt, da man immer noch sogenannte Brandbriefe findet.

III. Allgemeine.

Am 25. Jul. starb in Aschaffenburg der Kurfürst von Mainz, Friedrich Carl Joseph, aus dem Freiherrl. Geschlechte von Erthal, im 84sten Jahre seines Alters und im 28sten seiner Regierung.

Von der Niederelbe, den 6. August. Briefe aus Petersburg sprechen von einem Handelstractat, der zwischen Rußland und Frankreich auf eine für beyde Theile gleich vortheilhafte Art abgeschlossen worden, und wobey die im letzten Kriege zwischen den Nordischen Mächten geschlossene Neutralitätsconvention zum Grunde gelegt seyn sollte. — Den 3ten

d. sind die Königl. Preuss. Truppen in die Stadt Hildesheim eingerückt. Vor dem Schlosse des Fürstbischofs zog eine Preuss. Ehrenwache auf, und die bisherige Fürstl. Garde wurde entlassen; an allen gehörigen Orten wurden die Königl. Preuss. Adler angeschlagen. Das Preuss. Truppen-cors, welches das Eichsfeld, Mühlhausen und Nordhausen besetzt, besteht aus 2119 Mann; davon kommen 952 Mann nach Mühlhausen, 606 nach dem Eichsfeld und 561 nach Nordhausen.

Budissinischer Getreide-Preis.

am 7. August a. c.

1 Schfl. Korn	4 thl. 16 gl.	— auch	4 thl. 12 gr.
— Weize	7 : 12	—	7 : 8
— Gerste	3 : 16	—	3 : 8
— Hafer	3 : 4	—	3 : —
— Erbsen	4 : 16	—	— : —
— Hirse	10 : 20	—	10 : 16
— Grütze	4 : 20	—	4 : 16

Fragen und Anzeigen.

Mit Auszahlung der Gewinne 6ter Classe, der von Ihre Kurfürstl. Durchl. zu Sachsen zum Besten der neuen Zucht- und Arbeitshäuser gnädigst angeordneten 32sten Lotterie, wird den 30. Aug. d. J. gegen Zurückgabe des Originallooses, und anders nicht, der Anfang gemacht. Kann der Interessent aber die Bezahlung desselben nicht erhalten, so hat sich derselbe während der im 9ten Artikel des Plans bestimmten 6 wöchentlichen Frist, von dem bey dieser Klasse in den Listen bestimmten Zahlungstermin an gerechnet, und zwar: wenn das Loos aus einer Subkollektion ist, bey dem Hauptkollekteur, ist es aber aus einer Hauptkollektion, bey der Lotterie-Hauptexpedition mit Einsendung oder Vorzeigung des Originallooses schriftlich zu melden. Die Loose zur Siebenten Klasse, deren Ziehung den 20ten Sept. d. J. geschiehet, müssen bey Verlust derselben 8 Tage vorher mit 4 Thlr. 4 Gr. mit Jubegriff des Aufgeldes erneuert werden. Dresden, am 10. Aug. 1802.

Kurfürstl. Sächs. Zucht- und Arbeitshaus-Lotterie-Hauptexpedition.

21000 Rthlr. können gegen hypothekarische Sicherheit vom Michaelstermine d. J. an in einzelnen Posten ausgeliehen werden. Die Wochenblattsexp. ertheilt nähere Nachricht darüber.

Demnach von den verordneten Gerichten des Städtleins Reichenbach, in Absicht der voluntarie ad hastam gebrachten, dem hiesigen Chirurg und Rathmann, Hrn. Friedrich Ephraim Kollau zugehörigen, außerhalb des Städtchens an der Löbauer Straße gelegenen neuerbauten, zum Theil massiven Wohn- u. Wirthschaftsgebäude, nebst Grundstücken an 33 Schfl. 2 Mß pfluggängigen Acker, 1 Schfl. 1 Ultr. Garten, 2 Schfl. 2 Ultr. Wiesenwachs u. 13 Schfl. Busch, auch sonstigen Zubehör, so, deductis oneribus, mit Ausschluß des Inventarii, auf 5249 Th'r 8 gl. gerichtlich gewürdert, und worauf bisher 3500 Thlr. in Conventionsgelde geboten worden, der 7 September d. J. zum anderweiten Bierungs- und resp. Erstehungs-terminen festgesetzt ist; Als haben diejenigen, welche auf diese Nabruna ein mehreres als bereits geboten, zu licitiren gedenken, gedachten Tages vor bemeldeten Gerichten, an gewöhnlicher Gerichtsstelle sich einzufinden, ihre Licita zu eröffnen, und sodann des Nachmittags,